

Pressemitteilung der ISU Env. Sc.

Internationale Sommer-Universität der Umweltwissenschaften

- Erneuerbare Energien und Klimaschutz –

in Dessau-Roßlau ab 2009

„Die Erde hat Fieber, unser Planet ist krank. Und der Mensch ist der Virus, der das Fieber in die Höhe treibt“, verkündet der 2007 veröffentlichte UN-Weltklimareport. Mit dieser Nachricht wurde die Weltöffentlichkeit aufgerüttelt. Der Klimawandel stellt die Menschheit vor eine ihrer größten Herausforderungen. Wir benötigen eine völlig erneuerte Einstellung zur Nutzung von Ressourcen als oberstes Gebot des Selbsterhalts und der Generationengerechtigkeit. Den notwendigen Wandel zu meistern, die CO₂-Emissionen radikal einzuschränken, ist die moralische Herausforderung der Gegenwart.

Das Bildungsziel der ISU ist die nachhaltig verantwortungsvoll handelnde Gesellschaft, die diese Verpflichtung ernst nimmt und die Sicherung ihrer Werte beherrscht. Der Beitrag der ISU ist folglich die Wissensvermittlung und das Aufzeigen von Handlungsalternativen. Als Forum für Umweltwissenschaften bietet die ISU Lehrveranstaltungen, Informationen, Diskussionen und Gespräche zwischen Experten, Akteuren und engagierten Bürgern und ebnet so den Weg vom Wissen zum Handeln. ISU initiiert Impulse, um ökologisches Gleichgewicht, ökonomische Stabilität und soziale Balance langfristig zu sichern. Das verantwortungsvolle Handeln gegenüber Mitmenschen, Umwelt und zukünftigen Generationen benötigt Wissensgewinn, Klarheit, Mut zum Handeln und vor allem Gestaltungskompetenz.

Die ISU wendet sich vor allem auch an die junge Generation, an Abiturienten, Studierende und Doktoranden.

Die ISU unterstützt besonders Nachwuchskräfte für bzw. aus Wissenschaft und Praxis verschiedener Disziplinen und Länder, die sich mit dem Problemfeld „Klimaschutz, Energie und Umwelt“ beschäftigen und sich Integrations- und Transferleistungen zum Ziel setzen. Vorträge aus der Praxis (Industrie u. Verwaltung) sowie Exkursionen sollen den engen Bezug zu realen Fragestellungen der Umweltwissenschaften herstellen. Eine ausgewogene Mischung von Stoffvermittlung aus den Natur-, Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften sollen die verschiedenen Facetten, Sichtweisen und Lösungsansätze komplexer Problemstellungen vermitteln und den Blick über den fachlichen Tellerrand ermöglichen. Dazu werden Kompaktkurse einschließlich Exkursionen geboten, um Kontakte, Wissen und Erfahrungen auszutauschen und neue Netzwerke zu schaffen.

Die ISU wird jährlich im September jeden Jahres durchgeführt. Das Programm besteht aus zwei Teilen, dem akademischen Programm und einem kulturell-touristischen Rahmenprogramm. Der akademische Teil umfasst jährlich wiederkehrende Einführungsthemen des Klima-, Natur- und Umweltschutzes im Umfang von 12 Stunden und jährlich wechselnde Vertiefungsthemen (Kompaktkurse) im Umfang von 48 Stunden. Dem Gesamtumfang von 60 Stunden und zusätzlichem Selbststudium kann ein Wissensäquivalent von bis zu 4 Kreditpunkten (Bologna ECTS Credit Points) zugeordnet werden.

Sonne, Wind, Wasser, Biomasse und Erdwärme sind die regenerativen Energiequellen, aus denen die Verbraucher in 20 Jahren etwa die Hälfte ihres Energiebedarfs beziehen sollen.

Während für die ISU des Jahres 2009 der Schwerpunkt Bio-Energie und Umwelt ausgewählt wurde, ist für das Jahr 2010 die Solartechnik und Solar-Architektur eingeplant. Im Jahr 2011 sollen weitere Module über Wind- und Wasserkraft sowie Geothermie folgen. Die Gesamtdauer der ISU wird somit schrittweise von 60 (4 CP) auf 240 (16 CP) Stunden erweitert.

Das vielseitige Rahmenprogramm der ISU bietet Besuche/Exkursionen im Umweltbundesamt, Bauhaus Dessau, Biosphärenreservat Mittlere Elbe, Dessau-Wörlitzer-Gartenreich, Luther-Gedenkstätten in Wittenberg und anderer UNESCO-Objekte sowie verschiedener Einrichtungen im Umwelt- und Energiebereich. Ferner werden Abendveranstaltungen über Kunst, Geschichte und Philosophie/Ethik angeboten.

Namhafte Kooperationspartner unterstützen die ISU. Zu ihnen gehören das Umweltbundesamt in Dessau-Roßlau, die Stadt Dessau-Roßlau, die IHK Halle-Dessau, Hochschulen des Landes Sachsen-Anhalt, die Budapester Universität für Technik und Wirtschaft und nicht zuletzt mehrere außeruniversitäre Forschungs- bzw. Dienstleistungsinstitute.

Die einzelnen Kursprogramme, Kursgebühren, Teilnahmebedingungen und Fördermöglichkeiten für Studierende und Doktoranden werden in der Webseite <http://www.isu-eco.de> ausgewiesen.

Der beiliegende/angefügte Flyer gibt eine Übersicht über das akademische Programm für 2009.

Prof. Dr. Detlef Deininger und Prof. Dr. Johannes Kardos
Wissenschaftliche Leitung der ISU Env. Sc.
International Summer University of Environmental Sciences
Organisationsbüro c/o megalearn DIE AKADEMIE
Ratsgasse 10, D-06844 Dessau-Rosslau

E-Mail: info.uni@isu-eco.de; Tel.: ++49 (0) 340 2 106 688-9; Fax: ++49 (0) 340 2 106 688-8